



Mehr Sicherheit für Radfahrer: Aktion 1,50 Meter Abstand

Am 10. Juli 2019 konnten vor der Mittwochstour zur Emschermündung die auf dem Foto abgebildeten neuen Westen vom Vereinsvorsitzenden Manfred Krister verteilt werden. Insgesamt 40 Interessenten hatten die Westen bestellt. Der RTC Mülheim an der Ruhr unterstützt damit die „Aktion 1,50 Meter Abstand“ des Radsportverbands NRW.



(Foto: Manfred Krister)

Diese Warnwesten dienen der Sicherheit der Radfahrer und das Logo der Aktion soll die Autofahrer auf ein Sicherheitsproblem aufmerksam machen. Es vergeht fast kein Tag, an dem man in den Nachrichten nicht von einem Unfall mit einem Radfahrer hört. Diese Unglücke ereignen sich durch mangelnden Abstand der Autofahrer zum Radfahrer. Die Trekkingradfahrer der Mittwochstouren „Bewegt Älter werden“ und auch die Rennradfahrer des Vereins konnten schon leidvolle Erfahrungen machen. Beim Fahren am rechten Fahrbandrand und auf Fahrradstreifen auf der Fahrbahn kommt es immer wieder vor, dass Autofahrer mit dem Überholvorgang nicht darauf warten, dass kein Fahrzeug mehr entgegenkommt, sondern dicht an den Radfahrern „vorbeischnibbeln“. Es sind schon Radfahrer mit dem Außenspiegel berührt worden oder durch vorzeitiges Einscheren der Autos nach dem Überholvorgang erheblich behindert worden.

Die Autofahrer sollen durch die Aktion daran erinnert werden, mit mindestens 1,50 Metern genügend Abstand beim Überholen zu halten. Denn Radfahrer haben schließlich keinen Airbag und sind oftmals im Straßenverkehr besonders gefährdet. Es ist nötig, dass der gegenseitige Respekt gefördert wird. Abstand zu halten bedeutet für den Autofahrer doch keinen großen Aufwand und kann Leben retten.



(Foto: Manfred Krister)



(Foto: Manfred Krister)

Auf seinen Touren ist der RTC Mülheim an der Ruhr überall mit den neuen Westen präsent. Hier macht die Gruppe bei der Mittwochstour in Orsoy auf sich und die Aktion aufmerksam.

Der Vereinsvorsitzende Manfred Krister und der Kassenwart Dieter Schefferski freuen sich besonders über die finanzielle Unterstützung des Sponsors ihres Vereins, Herrn Kilincarslan, der sich mit einer großzügigen Spende an den Kosten beteiligte.

(Text: Manfred Krister)